

ZIELGRUPPE(N)

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrer*innen aller Fachrichtungen insbesondere an Katholischen Schulen im Erzbistum Paderborn. Die Veranstaltung ist ausdrücklich offen für Kolleg*innen an anderen Schulen, in diesem Jahr besonders für solche, die sich als „Schule ohne Rassismus“ engagieren.

*Eine Rückmeldung aus früheren Seminaren lautet, dass es hilfreich für die Umsetzung ist, mit zwei Kolleg*innen teilzunehmen.*

TERMIN

Beginn: Do, 21. März 2019, 9:15 Uhr

Ende: Fr, 22. März 2019, 13 Uhr

Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

ERNEUTE DURCHFÜHRUNG:

Beginn: Do, 10. Oktober 2019, 9:15 Uhr

Ende: Fr, 11. Oktober 2019, 13 Uhr

Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

KOSTEN

90 Euro; Unterkunft, Verpflegung und Getränke inbegriffen; keine Ermäßigung bei Verzicht auf Teilleistungen.

ONLINE-ANMELDUNG UNTER

www.kommende-dortmund.de

(Veranstaltungen/ Programm/ Berufsbezogene Bildung)

Kursnummer: E04DOBS411

WEITERE ANMELDEMÖGLICHKEITEN

Fax: 0231 2060580

Email: kister@kommende-dortmund.de

Die AGB insbesondere zu kurzfristigen Stornierungen und Datenschutz finden Sie unter www.kommende-dortmund.de

ANSPRECHPARTNER

Dr. Andreas Fisch

Referent für Wirtschaftsethik

Sozialinstitut Kommende Dortmund

Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

Tel. 0231 20605-37

Email: fisch@kommende-dortmund.de

VERANSTALTUNGORT



Katholische Akademie
Schwerte

Akademie des Erzbistums Paderborn

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24

58239 Schwerte

www.akademie-schwerte.de

VERANSTALTER



Kommende Dortmund
Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

www.kommende-dortmund.de

Telefon: +49 (0) 231 20605-0

Telefax: +49 (0) 231 20605-80

IN KOOPERATION MIT DEM IRUM



**KOMMENDE
DORTMUND**
Sozialinstitut

DIESES MAL: BEWUSST OHNE BILD!

**POPULISTISCHEN PAROLEN
ENTGEGENTRETEN,
SCHULISCHE VIelfALT
GESTALTEN**

*Grundkurs in Katholischer Soziallehre
für Lehrer*innen aller Fächer*

21.-22. 03.2019 ODER 10.-11.10.2019
DO, 9:15 UHR BIS FR, 13:00 UHR

WORUM GEHT'S?

Ausgrenzende, diskriminierende und teilweise aggressive Parolen gegen bestimmte Menschengruppen begegnen uns nicht nur in den Medien, sondern auch in unserem (beruflichen und privaten) Umfeld. Diese können schnell zur Normalität werden und einen diskriminierungs-bewussten Umgang mit Minderheiten und Vielfalt gefährden. In der Schule kann Vielfalt positiv erfahrbar oder Diskriminierung durch Grenzziehungen negativ verstärkt werden.

Menschenfeindliche und rechtspopulistische Parolen zu widerlegen erfordert nicht nur ein historisches und inhaltliches Faktenwissen, sondern vor allem auch Geschick und Souveränität in schwierigen, teilweise aggressiven Gesprächskontexten. Doch auch die konstruktive und keineswegs konfliktfreie Gestaltung des Miteinanders in einer Schule ist herausfordernd für die eigene Persönlichkeit und die Schulorganisation.

Im ersten Teil des Seminars werden wir rechtspopulistische Parolen analysieren und einüben, wie Lehrer und Lehrerinnen in unterschiedlichen Kontexten damit umgehen können, zum Beispiel: Wie komme ich von provokativen Angriffen zu konstruktiven Gesprächen? In welchen Situationen bietet sich eine klare Positionierung an? Wie sind Demagogen gekonnt zu stoppen?

Im zweiten Teil steht die Selbstreflexion der eigenen Wahrnehmung und des eigenen Umgangs mit Vielfalt und Diskriminierung im Vordergrund. Neben der Reflexion eigener Prägung liegt der Fokus darauf, wie Vielfalt als schulische Realität im Unterricht und in der Schulorganisation wahrgenommen und gestaltet werden kann.

PROGRAMMABLAUF

1. TEIL: „KLUG GEGENHALTEN“

DONNERSTAG, 21.03.2019 ODER 10.10.2019

- EINTREFFEN UND KAFFEE
- 9:15 UHR **Streitgespräche als Handeln im Sinne der Kath. Soziallehre**
- 10:45 UHR KAFFEEPAUSE
- 11:00 UHR **Von berechtigten Ängsten und rechtspopulistischen Mythen I**
- Wie rechtspopulistische Parolen plausibel erscheinen
 - Analyse einzelner Parolen (Auswahl durch Teilnehmende)
- 12:30 UHR MITTAGESSEN UND KAFFEE
- 13:45 UHR **Gut reagieren auf Parolen I**
- Haltung, Kontexte, Fallstricke
 - Typen & Fragetechniken
 - Zur Situation im Unterricht und der Rolle als Lehrer*in
 - Übungen (anhand von Fällen der Teilnehmenden)
- 15:15 UHR PAUSE MIT KAFFEE UND KUCHEN
- 15:45 UHR **Von berechtigten Ängsten und rechtspopulistischen Mythen II**
- Analyse einzelner Parolen
 - Übertragung für Gespräche
- 17:15 UHR **Gut reagieren auf Parolen II**
- 18:00 UHR ABENDESSEN
- 19:00 UHR **Vertiefungen zur Wahl**
- Populistische Vertreter*innen bei Schulveranstaltungen einladen?
 - Chimamanda Adichie: Die Gefahr einer einzigen Geschichte
 - Offene Fragen
- 19:45 UHR GEMÜTLICHER AUSKLANG

2. TEIL: „KONSTRUKTIV GESTALTEN“

FREITAG, 22.03.2019 ODER 11.10.2019

- 8:00 UHR FRÜHSTÜCK
- 9:00 UHR **Menschen gar nicht erst zu „Anderen“ machen**
- Vielfalt wahrnehmen
 - Vorurteile und Stereotype
 - Strukturelle Diskriminierung und Privilegien
- 10:30 UHR PAUSE
- 10:45 UHR **Vielfalt als schulische Realität gestalten**
- Diversity-Kompetenz als Teil von Persönlichkeitsbildung
 - Vielfalt in Klasse und Unterricht
 - Vielfalt in der Schulentwicklung
- 12:15 UHR **Abschlussrunde**
- 12:30 UHR MITTAGESSEN UND ENDE



NADINE SYLLA STUTTGART
Migrationsforschung M.A.
Doktorandin am Institut für Migrationsforschung (IMIS), Universität Osnabrück und Diversity-Trainerin (Eine Welt der Vielfalt e.V.), Referentin der politischen Bildung zu postkolonialen Perspektiven, Rassismus und Privilegien



DR. ANDREAS FISCH DORTMUND
Leitung des Fachbereichs „Wirtschaftsethik“ am Sozialinstitut Kommende Dortmund; Lehraufträge in Katholischer Soziallehre an Fachhochschulen und Universitäten, Trainer

Publikationen: <https://www.kommende-dortmund.de/institut/team/andreas-fisch>